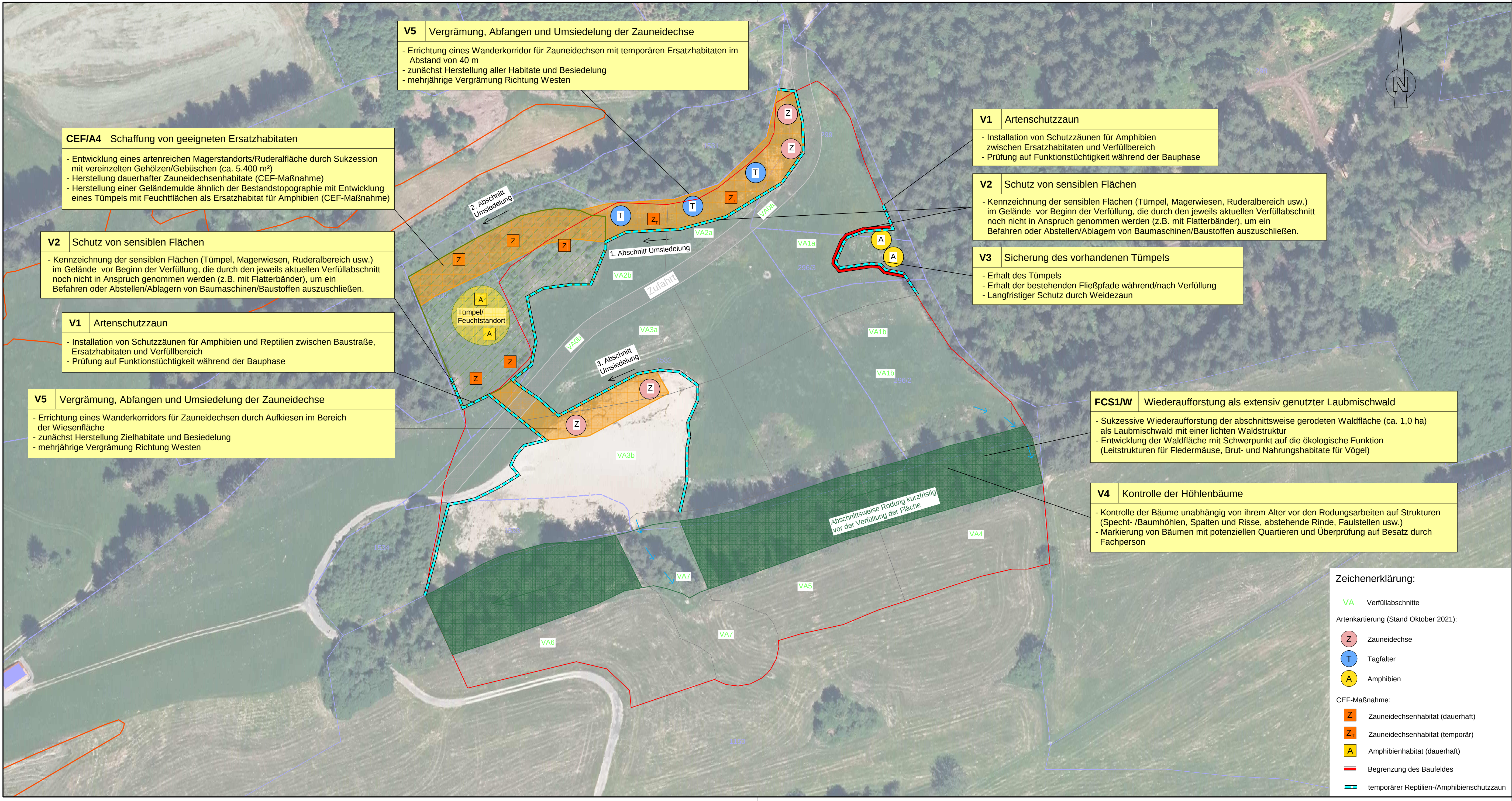




V5 Vergrämung, Abfangen und Umsiedelung der Zauneidechse

- Errichtung eines Wanderkorridor für Zauneidechsen mit temporären Ersatzhabitaten im Abstand von 40 m
- zunächst Herstellung aller Habitate und Besiedelung
- mehrjährige Vergrämung Richtung Westen

CEF/A4 Schaffung von geeigneten Ersatzhabitaten

- Entwicklung eines artenreichen Magerstandorts/Ruderalfläche durch Sukzession mit vereinzelt Gehölzen/Gebüsch (ca. 5.400 m²)
- Herstellung dauerhafter Zauneidechsenhabitate (CEF-Maßnahme)
- Herstellung einer Geländemulde ähnlich der Bestandstopographie mit Entwicklung eines Tümpels mit Feuchtfächen als Ersatzhabitat für Amphibien (CEF-Maßnahme)

V2 Schutz von sensiblen Flächen

- Kennzeichnung der sensiblen Flächen (Tümpel, Magerwiesen, Ruderalbereich usw.) im Gelände vor Beginn der Verfüllung, die durch den jeweils aktuellen Verfüllabschnitt noch nicht in Anspruch genommen werden (z.B. mit Flatterbänder), um ein Befahren oder Abstellen/Ablagern von Baumaschinen/Baustoffen auszuschließen.

V1 Artenschutzzaun

- Installation von Schutzzäunen für Amphibien und Reptilien zwischen Baustraße, Ersatzhabitaten und Verfüllbereich
- Prüfung auf Funktionstüchtigkeit während der Bauphase

V5 Vergrämung, Abfangen und Umsiedelung der Zauneidechse

- Errichtung eines Wanderkorridors für Zauneidechsen durch Aufkiesen im Bereich der Wiesenfläche
- zunächst Herstellung Zielhabitate und Besiedelung
- mehrjährige Vergrämung Richtung Westen

V1 Artenschutzzaun

- Installation von Schutzzäunen für Amphibien zwischen Ersatzhabitaten und Verfüllbereich
- Prüfung auf Funktionstüchtigkeit während der Bauphase

V2 Schutz von sensiblen Flächen

- Kennzeichnung der sensiblen Flächen (Tümpel, Magerwiesen, Ruderalbereich usw.) im Gelände vor Beginn der Verfüllung, die durch den jeweils aktuellen Verfüllabschnitt noch nicht in Anspruch genommen werden (z.B. mit Flatterbänder), um ein Befahren oder Abstellen/Ablagern von Baumaschinen/Baustoffen auszuschließen.

V3 Sicherung des vorhandenen Tümpels

- Erhalt des Tümpels
- Erhalt der bestehenden Fließpade während/nach Verfüllung
- Langfristiger Schutz durch Weidezaun

FCS1/W Wiederaufforstung als extensiv genutzter Laubmischwald

- Sukzessive Wiederaufforstung der abschnittsweise gerodeten Waldfläche (ca. 1,0 ha) als Laubmischwald mit einer lichten Waldstruktur
- Entwicklung der Waldfläche mit Schwerpunkt auf die ökologische Funktion (Leitstrukturen für Fledermäuse, Brut- und Nahrungshabitate für Vögel)

V4 Kontrolle der Höhlenbäume

- Kontrolle der Bäume unabhängig von ihrem Alter vor den Rodungsarbeiten auf Strukturen (Specht- /Baumhöhlen, Spalten und Risse, abstehende Rinde, Faulstellen usw.)
- Markierung von Bäumen mit potenziellen Quartieren und Überprüfung auf Besatz durch Fachperson

- Zeichenerklärung:**
- VA** Verfüllabschnitte
 - Artenkartierung (Stand Oktober 2021):**
 - Z** Zauneidechse
 - T** Tagfalter
 - A** Amphibien
 - CEF-Maßnahme:**
 - Z** Zauneidechsenhabitat (dauerhaft)
 - Zt** Zauneidechsenhabitat (temporär)
 - A** Amphibienhabitat (dauerhaft)
 - Begrenzung des Baufeldes
 - temporärer Reptilien-/Amphibienschutzzaun

Hinweis Koordinatensystem / Höhensystem:
GK / DHHN12 ("Status 100", m ü. NN)

Fertigung

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
Planungsphase:			
Genehmigungsplanung			
Titel:			
Geländeauffüllung Immenstadt			
Planinhalt:	CEF-Maßnahmen Maßnahmen vor und während der Verfüllung		Maßstab: 1 : 1000 Planstand: August 2025
Auftraggeber:	RESULT-Recycling		Unterlage Nr.: 6.5 Plan Nr.: 213590/4.4 Projektnummer: 213590
Entwurfsverfasser:	 mooser ingenieure gmbh & co. kg Hohe Buchleuthe 9a 87600 Kaufbeuren Fon +49 (0) 8341 9021-0 info@mooser-ingenieure.de www.mooser-ingenieure.de		vermessen: - entworfen: Aug. 25 - Ln/Kb gezeichnet: Aug. 25 - Kb/Wr
aufgestellt: Kaufbeuren, den	Kaufbeuren, den		
Verfasser:	Antragsteller:		
Diese Zeichnung darf ohne ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt, noch an Dritte weiter gegeben werden Eigentümer- und Urheberrecht vorbehalten. Platf: R:\IT\WC-Ch\2020\Projekte\213590\1_LBP-CEF-3_N			